

Grevenbroich – Neuenhausen Willibrordus Heilbrunnen

Koordinaten: 51°03'50" Nord

06°35'09" Ost

Kreis Neuss

Anfahrt: BAB A 46 bis Abfahrt Jüchen, dann auf die BAB A 540 nach Grevenbroich in Neuenhausen abfahren. Auf der Landstrasse am Ort vorbeifahren, hinter dem Ort links einbiegen (Gut Welchenberg). An der Gaststätte „Kleinfelder Hof“ parken. Zu Fuß weiter 100m bis zum Waldrand, rechts 200m am Waldrand entlang und dann links, nach 100m links vom Weg ab etwas hangaufwärts liegt der Brunnen.



Über dem Brunnen steht ein altes Kreuz und ein Standbild der Gottesmutter Maria. Der Brunnen wird im Volksmund auch „Worvelterpötze“ genannt.

Der kleine Brunnen erhielt seinen Namen vom heiligen Willibrord (658-739). Er war englischer Missionar und kam auf seinem Weg von der Maas zum Rhein am Welchenberg vorbei um dort den christlichen Glauben zu verbreiten. Aus diesem Grund baute er hier ein Kloster, das jedoch heute nicht mehr existiert.

Der Sage nach bohrte Willibrord um 709 n. Chr. mit seinem Bischofstab in den Boden und ließ eine Quelle entspringen, um hier eine Pilgerstätte zu erschaffen.



Neben seiner Funktion als Heil- und Taufbrunnen hat sich der Ort zu einer Pilgerstätte entwickelt. Seitdem kamen die Menschen insbesondere aus Echternach, wo er beerdigt wurde, um an dieser Stelle zu beten oder Buße zu tun.

Dem Brunnen werden bis zum heutigen Tage Heilkräfte zugesprochen, daher legt man am Brunnen Kinderkleider ab, entweder aus dem Wunsch heraus schwanger zu werden, oder um für die Geburt eines Kindes zu danken.

Seit Ende des Zweiten Weltkrieges ist die Quelle wegen Grundwasserabsenkungen zur Braunkohleförderung versiegt.